

## INHALT

### AKTUELL

- HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ
- NEUE WEBSITE DER ARBEITSSTELLE
- SERVICESTELLE „KULTURMACHT STARK“ NRW
- BUNDESPROGRAMM „KULTUR MACHT STARK“
- WETTBEWERB KOMMUNALE GESAMTKONZEPTE FÜR KULTURELLE BILDUNG

### RÜCKBLICK

- EXPERTENFORUM „KULTURELLE BILDUNG AM BERUFSSKOLLEG“
- KURZFILM IN SCHULE UND JUGENDARBEIT: FACHTAG IN OBERHAUSEN

### AUSBLICK

- WORKSHOP ZUM THEMA „FINANZIERUNG“
- KOMPETENZCHECK SCHULTHEATER 2018

### KONZEPTE

- KULTURELLE BILDUNG MIT ARTOTHEKEN

### LITERATUR

- KULTURELLE UNTERRICHTSENTWICKLUNG:  
GRUNDLAGEN – KONZEPTIONEN – BEISPIELE

Herzlich willkommen,  
liebe Leserin, lieber Leser,

zu einer neuen Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Aus aktuellem Anlass beginnt dieser Newsletter mit unseren Hinweisen zum Datenschutz. Darüber hinaus möchten wir Sie in der Rubrik „Aktuell“ gerne über die Neugestaltung unserer Website und die neue, bei uns angesiedelte Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW informieren. In der Rubrik „Konzepte“ finden Sie diesmal einen interessanten Beitrag über die Möglichkeiten, Artotheken für die kulturpädagogische Arbeit von Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen zu nutzen.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

## AKTUELL

### HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Darum senden wir Ihnen unseren Newsletter nur noch mit Ihrem Einverständnis zu. Wenn Sie unseren Newsletter weiterhin erhalten möchten, müssen Sie nichts unternehmen! So geben Sie Ihr Einverständnis, dass Sie unseren Newsletter auch zukünftig erhalten möchten. Hierfür nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich um die Daten, die Sie bei Ihrer Anmeldung an uns übertragen haben (Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Die mit Ihrer Anmeldung verbundene Einwilligung der Datenverarbeitung zur Zusendung unseres Newsletters können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen. Dies können Sie über den Link im Newsletter, über unsere [Webseite](http://www.kulturellebildung-nrw.de) oder per E-Mail an [info@kulturellebildung-nrw.de](mailto:info@kulturellebildung-nrw.de) tun. Ihre bei uns gespeicherten Daten werden dann gelöscht. Auf unserer Website finden Sie unsere vollständige Datenschutzerklärung unter [kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de). Weitere Informationen: Dirk Stute, Tel.: 02191 794-372, E-Mail: [stute@kulturellebildung-nrw.de](mailto:stute@kulturellebildung-nrw.de)

### NEUE WEBSITE DER ARBEITSSTELLE



Die Website der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW wurde von Grund auf überarbeitet und neu gestaltet. Seit Ende Mai 2018 ist die neue Website online. Die Startseite bietet den Besucher\*innen eine schnelle inhaltliche Orientierung über vier Navigationselemente: Jugendarbeit, Kommunen, Kulturakteure und Schulen. Durch einen Klick auf diese Schaltflächen öffnen sich Folgeseiten mit zielgruppenspezifischen Informationen. Hier findet man die Serviceleistungen der Arbeitsstelle für die einzelnen Zielgruppen. Über eine Navigationsleiste am oberen Rand erhalten die Besucher\*innen Informationen über die Arbeitsstelle als Organisation und ihre Angebote. Die neue Website ist responsiv angelegt, d. h. es erfolgt eine automatische Anpassung an das jeweils benutzte Endgerät. Bei allen Neuerungen hat sich die Adresse nicht geändert: [kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de)

## SERVICESTELLE „KULTUR MACHT STARK“ NRW



Ab 01. Juli 2018 gibt es in Nordrhein-Westfalen eine Servicestelle für das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Die Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW ist angesiedelt bei der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW mit Sitz in Remscheid. Sie bietet landesspezifische Beratung und

Vermittlung zum Bundesprogramm an. U. a. führt die Servicestelle Erstberatungen durch, vermittelt mögliche Bündnispartner und stellt Informationen und Übersichten zusammen. Zudem führt sie Informationsveranstaltungen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark“ durch. Von September bis November 2018 finden in Nordrhein-Westfalen fünf solcher Veranstaltungen statt. Veranstaltungsorte sind Bielefeld, Gelsenkirchen, Münster, Lüdenscheid und Köln. Der Internet-Auftritt der Servicestelle ist in die Website der Arbeitsstelle integriert. Dort finden man nähere Informationen unter [kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de).

### BUNDESPROGRAMM „KULTUR MACHT STARK“

Das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fördert außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. Bei der Umsetzung des Programms arbeitet das BMBF mit Partnern zusammen, die bundesweit aktiv sind. Dies sind „Förderer“, die Projekte lokaler Akteure auf Antrag fördern, und „Initiativen“, die Bildungsprojekte gemeinsam mit lokalen Partnern selbst durchführen. Bei den 24 Förderern können sich Interessenten um eine Förderung bewerben. Alle Informationen rund um das Programm finden Sie auf der Website von „Kultur macht stark“ unter [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de).

### WETTBEWERB KOMMUNALE GESAMTKONZEPTE FÜR KULTURELLE BILDUNG

Auch in diesem Jahr schreibt Nordrhein-Westfalen den Wettbewerb Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung aus. Die Landesregierung zeichnet den Aufbau von Strukturen auf kommunaler Ebene aus und fördert so Städte, Gemeinden und kommunale Verbände, die planvoll an der Qualität ihrer kulturellen Bildungslandschaft arbeiten. Im Rahmen des Wettbewerbs gibt es zwei Ausschreibungen: kommunale Gesamtkonzepte und Konzeptförderung. Die kommunalen Gesamtkonzepte sollen ein abgestimmtes und gemeinsames Vorgehen von Politik und Verwaltung in Kultur und Bildung nachvollziehbar darstellen. Das Land Nordrhein-Westfalen schreibt als Preisgeld hierfür insgesamt 100.000 Euro aus. Städte, Gemeinden und kommunale Verbände, die bereits dreimal erfolgreich am Wettbewerb Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung beteiligt waren, können sich für eine Konzeptförderung bewerben. Wird das Konzept ausgewählt, ist eine auf max. drei Jahre angelegte Unterstützung in Höhe von 20.000 Euro p. a. vorgesehen. Bewerbungsschluss für beide Ausschreibungen ist der 31. August 2018. Nähere Informationen finden Sie auf der Website

des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW unter [www.mkw.nrw](http://www.mkw.nrw). Die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW berät Kommunen bei der Entwicklung kommunaler Gesamtkonzepte. Weitere Informationen: Sarah Braun, Tel.: 02191 794-375, E-Mail: [braun@kulturellebildung-nrw.de](mailto:braun@kulturellebildung-nrw.de)

## RÜCKBLICK



### EXPERTENFORUM „KULTURELLE BILDUNG AM BERUFSSKOLLEG“

Immer mehr Berufskollegs legen großen Wert auf kulturelle Bildung. Am 11. und 12. Dezember 2017 lud die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW Vertreter\*innen von zehn

Berufskollegs zu einem Expertenforum zum Thema „Kulturelle Bildung am Berufskolleg“ nach Remscheid ein. Diese Berufskollegs aus ganz Nordrhein-Westfalen haben sich auf den Weg gemacht, kulturelle Bildungsangebote in ihrer Schule nachhaltig zu verankern. Im Vordergrund des Forums stand der Austausch untereinander. Gemeinsam wurden Ideen diskutiert und Konzepte entwickelt, um kulturelle Bildung im Sinne einer Querschnittsaufgabe effektiver an Berufskollegs implementieren zu können. Weitere Informationen: Gisela Wibbing, Tel.: 02191 794-374, E-Mail: [wibbing@kulturellebildung-nrw.de](mailto:wibbing@kulturellebildung-nrw.de)



### KURZFILM IN SCHULE UND JUGENDARBEIT: FACHTAG IN OBERHAUSEN

Am 08. Mai 2018 fand in Oberhausen zum zweiten Mal ein Fachtag zum Thema „Kurzfilm in Schule und Jugendarbeit“ statt. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Kinder- und Jugendkinos der 64. Internati-

Fachvortrag im Plenum

onalen Kurzfilmtage Oberhausen durchgeführt. Der Fachtag stand unter dem Motto „Offen für Fremdes – Künstlerische Kurzfilme und die Anerkennung von Vielfalt“. Hierzu wurden ausgesuchte Titel aus dem diesjährigen Festival vorgestellt und später in themenbezogenen Workshops vertieft. Veranstalter waren die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW und die Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH. Im Nachgang zum Fachtag stehen auf der Veranstaltungsseite Materialien zur Filmbildung als kostenfreier Download zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter [kulturellebildung-nrw.de](http://kulturellebildung-nrw.de).

## AUSBLICK

### WORKSHOP ZUM THEMA „FINANZIERUNG“

Im kulturpädagogischen Alltag stehen die Akteure der kulturellen Bildung immer wieder vor der Herausforderung, die finanziellen Mittel für kulturelle Angebote und Projekte zu akquirieren. Welche Fördertöpfe und Förderprogramme gibt es? Wie kann ich erfolgreich einen Förderantrag stellen? Was sollte ich dabei beachten? Die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW bietet hierzu ab Sommer 2018 Kommunen und Kreisen einen einführenden Workshop an. Neben einem Überblick über die Vielfalt der Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Grundlagen der Antragstellung im Vordergrund. Theoretische Inputs zur Antragstellung wechseln mit praktischen Übungen. Nach Möglichkeit werden dabei die Projektvorstellungen der Teilnehmer\*innen aufgegriffen. Der Workshop wendet sich an Mitarbeiter\*innen der kommunalen Verwaltung (Bildung, Schule, Jugendarbeit, Kultur), an Mitarbeiter\*innen aus Kultur- und Jugendeinrichtungen und auch an Schulen. Der Workshop hat eine Länge von vier Stunden und ist für die Teilnehmer\*innen kostenlos. Er wird auf Anfrage vor Ort durchgeführt, wobei Räumlichkeiten und Technikausstattung gestellt werden müssen. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an [info@kulturellebildung-nrw.de](mailto:info@kulturellebildung-nrw.de) oder an Dirk Stute (Tel.: 02191 794-372, E-Mail: [stute@kulturellebildung-nrw.de](mailto:stute@kulturellebildung-nrw.de)).

### KOMPETENZCHECK SCHULTHEATER 2018

Auch in diesem Jahr findet in der QUA-LIS NRW in Soest wieder der „Kompetenzcheck Schultheater“ statt. Vom 04. bis 06. Oktober 2018 kommen bei diesem Theatertreffen Gruppen von Schüler\*innen zusammen, die in einem frühen Stadium ihres Theaterprojekts eine Intensivphase mit professioneller Betreuung erleben wollen. Interessierte Gruppen können sich unter Angabe ihres Beratungswunsches über die Webseite der Veranstaltung bewerben. Nähere Informationen findet man unter [www.qua-lis.nrw.de](http://www.qua-lis.nrw.de).

## KONZEPTE

### KULTURELLE BILDUNG MIT ARTOTHEKEN

Artotheken verleihen Kunstwerke gegen eine geringe Gebühr. Artotheken sind damit ein interessanter Partner für Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, denn sie bieten die faszinierende Möglichkeit, originale Kunstwerke für einen längeren Zeitraum in das Umfeld von Kindern und Jugendlichen zu holen. Die Beschäftigung mit einem „Original“ über eine längere Zeit eröffnet vielschichtige Blickwinkel und Bezüge zu eigenen Erfahrungen. Oft ist diese Auseinandersetzung mit dem originalen Kunstwerk Anregung und Ausgangspunkt dafür, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Artotheken gibt es in ganz Deutschland. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Artothekenverbands Deutschland unter [www.artothek.org](http://www.artothek.org). Unter dem Titel „Einmal Kunst, bitte! Kulturelle Bildung mit Artotheken“ findet am 06. Juli 2018 im Museum Ludwig in Köln ein Symposium zum Thema statt. Informationen hierzu finden Sie unter [www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de).

## LITERATUR



### KULTURELLE UNTERRICHTSENTWICKLUNG: GRUNDLAGEN – KONZEPTIONEN – BEISPIELE

In einer Kulturschule gibt es für Schüler\*innen sowie für Lehrer\*innen umfassende Möglichkeiten, ästhetische Erfahrungen zu machen. Das betrifft die Gestaltung des Gebäudes ebenso wie eine Vielzahl außerunterrichtlicher künstlerisch-ästhetischer Aktivitäten. Zudem ist der künstlerische und nicht künstlerische Fachunterricht in

diese ästhetische Gestaltung einzubeziehen. Denn inzwischen wird in der Pädagogik die schon ältere Erkenntnis anerkannt, dass Lernen besonders gut dann erfolgt, wenn „Kopf, Herz und Hand“ einbezogen werden. Dies ist in einer ästhetischen Praxis der Fall. Doch wie soll das in der Mathematik, in den Sozial- und Naturwissenschaften funktionieren? Der Band „Kulturelle Unterrichtsentwicklung: Grundlagen – Konzeptionen – Beispiele“ herausgegeben von Max Fuchs und Tom Braun stellt neben entsprechenden Unterrichtsbeispielen vor allem konzeptionelle Überlegungen für eine Implementierung einer „kulturellen Unterrichtsentwicklung“ in der täglichen Schulpraxis bereit. Nähere Informationen mit Bestellmöglichkeit finden Sie unter [www.beltz.de](http://www.beltz.de).

Arbeitsstelle  
**Kulturelle Bildung**  
  
in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung  
in Schule und Jugendarbeit NRW“  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
Tel.: 02191 794-370  
[info@kulturellebildung-nrw.de](mailto:info@kulturellebildung-nrw.de)  
[kulturellebildung-nrw.de](http://kulturellebildung-nrw.de)

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

  
**AKADEMIE DER  
KULTURELLEN BILDUNG**  
des Bundes und des Landes NRW